

Angebotsprofil stationärer Leistungen

Angaben zum Träger

Name des Trägers:

Haus am Wald GmbH

Straße / Hausnummer:

Dorfstraße 44a

PLZ / Ort:

15913

Neu Zauche / OT Briesensee

Postfach und PLZ

Telefon:

03546 - 185323

Telefax:

03546 - 185324

E-Mail:

info@haus-am-wald.com

Web-Adresse:

www.haus-am-wald.com

Bankverbindung

Kreditinstitut :

Kontonummer:

BLZ:

Rechtsform des Trägers:

- öffentlicher Träger
- freier Träger
- privater Träger
- gemeinnütziger Träger
- sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe
- sonstige juristische Person
- Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)
- sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts

Zugehörigkeit Dachverband:

- Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation
- Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
- Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
- Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger
- Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland o. jüdische Kultusgemeinde
- Verband privater Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe

Übersicht Angebote des Trägers:

Bezeichnung	Platzkapazität
Gruppe für integr. Unterbringung für Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung	6
davon Plätze für Inobhutnahme/ Clearing	3

Angebotsprofil stationärer Leistungen

Angebotsprofil stationärer Leistungen

Angaben zum Leistungsangebot

Name der Einrichtung:

"Haus am Wald" - Gruppe für integrative Unterbringung für Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung

Straße / Hausnummer:

Hartmannsdorfer Straße 01

PLZ / Ort:

15907 Lübben

Postfach und PLZ

Telefon:

03546/ 2294808

Telefax:

03546 - 18 53 24

E-Mail:

info@haus-am-wald.com

Web-Adresse:

www.haus-am-wald.com

Bankverbindung

Kreditinstitut :

Mittelbrandenburgische SPK

Kontonummer:

BLZ:

Betriebserlaubnis (derzeit geltend) erteilt mit Wirkung vom:

30.03.2016

Bezeichnung des spezifischen Angebotes lt. Betriebserlaubnis:

Gruppe für integrative Unterbringung für Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung

Kapazität gem. geltender Betriebserlaubnis:

Gruppenzahl: 1

Plätze/Gruppe: 6

Aufnahmealter

Minimales Alter: 4

Maximales Alter: offen

Geschlecht der Zielgruppe:

männlich weiblich gemischt

Spezifische Ausschlusskriterien:

manifestierte Drogenproblematik mit ausgeprägtem Suchtcharakter

ausgeprägte Verweigerung der Mitwirkung

Angebotsprofil stationärer Leistungen

kriminelle Karriere mit sich bereits manifestierendem Verlauf

Stellenausstattung:

	<u>Anzahl (VE)</u>
pädagogische Fachkräfte	5
Therapeut	
Psychologe	
Andere - und zwar:	

Zusätzliche Angebote individueller Erziehungsleistungen:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Interne Beschulung* | <input type="checkbox"/> FLS psychologische Betreuung |
| <input type="checkbox"/> Elterntaining* | <input type="checkbox"/> FLS Heilpädagogik |
| <input type="checkbox"/> Besondere schulische Förderung* | <input type="checkbox"/> FLS heilpädagogisches Reiten |
| <input type="checkbox"/> Tiergestützte Therapie* | <input type="checkbox"/> FLS § 31 |
| <input type="checkbox"/> Erziehungsbestand (Nachbetreuung) | <input type="checkbox"/> FLS § 19 |
| <input type="checkbox"/> Individuelle Förderung durch
Zusätzliche Einzelbetreuung* | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

*= siehe Erläuterung im Anhang zum stationären Angebotsprofil

FLS = Fachleistungsstunde

■

Angebotsprofil stationärer Leistungen

Geographische Lage des Angebotes:

- im Landkreis Dahme-Spreewald
 außerhalb LDS, aber in Berlin/Brandenburg gelegen
 außerhalb Berlin/Brandenburg gelegen

 städtisch gelegen
 ländlich gelegen

Nächstgelegene schulische Angebote in der Region:

- | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Grundschule | Entfernung: 0,7 km / | Entfernung: 1,5 km |
| <input checked="" type="checkbox"/> Oberschule | Entfernung: 1,2 km / | Entfernung: km |
| <input type="checkbox"/> Gesamtschule | Entfernung: km / | Entfernung: km |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gymnasium | Entfernung: 0,4 km / | Entfernung: km |
| <input checked="" type="checkbox"/> Förderschule (Förderschwerpunkt: Lernen) | | |
| | Entfernung: 2 km / | Entfernung: km |
| <input checked="" type="checkbox"/> Förderschule (Förderschwerpunkt: sozial / emotional) | | |
| | Entfernung: 35 km / | Entfernung: km |
| <input type="checkbox"/> Förderschule (Förderschwerpunkt:) | | |
| | Entfernung: km / | Entfernung: km |
| <input checked="" type="checkbox"/> Schulverweigererprojekt (Zielgruppe: manifestierte Verweigerung / Schulunlust) | | |
| | Entfernung: 12 km / | Entfernung: km |
| <input type="checkbox"/> | Entfernung: km / | Entfernung: km |

Entgelte (Angebot und Zusatzleistungen):

Angebot	Bestätigtes Entgelt (in Euro)
Entgelt Regelangebot / Tag	€
FLS § 30	€
FLS Heilpädagogik	€
FLS Lernhilfe / Beschulung	€
FLS § 31 soz.päd. Familienhilfe	€

Anhang – Erläuterungen:

Interne Beschulung

- ↪ Eine Befreiung des Kindes/Jugendlichen von der Vollzeitschulpflicht durch das zuständige Staatliche Schulamt liegt vor.
- ↪ Eine Schulkonzeption für die interne Beschulung liegt vor
- ↪ Die Stellenausstattung für das Angebot ist in der Betriebserlaubnis separat ausgewiesen.

Elterntaining

- ↪ Angebot geht über die Inhalte des Konzeptes des Landkreises zur Familienorientierten Arbeit bei Fremdunterbringung gem. SGB VIII aus dem Jahr 2003 hinaus.
- ↪ Eine konzeptionelle Untersetzung des Angebotes muss vorliegen.
- ↪ Eine Fachleistungsstunde muss separat ausgehandelt sein.

Tiergestützte Therapie

- ↪ Abgrenzung zwischen eigenständigem Angebot und Zusatzangeboten ist zu beachten.
- ↪ Eine konzeptionelle Untersetzung des Angebotes muss vorliegen.
- ↪ Heilpädagogische Zusatzleistung – eine Fachleistungsstunde muss separat ausgehandelt sein.

Besondere schulische Förderung

- ↪ Der Bedarf des jungen Menschen geht deutlich über die in den Allgemeinen Leistungsbeschreibungen für stationäre Angebote im Landkreis enthaltenen Leistungen für den schulischen Bereich hinaus.
- ↪ Es liegt der Nachweis seitens der Schule vor, dass ihre Fördermöglichkeiten ausgeschöpft sind (Art, Umfang).
- ↪ Eine Fachleistungsstunde ist separat ausgehandelt.

Individuelle Förderung durch zusätzliche Einzelbetreuung

- ↪ Individuelle Förderung junger Menschen durch zusätzliche Einzelbetreuung in stationären Einrichtungen stellt keine Hilfe gem. § 35 SGB VIII dar, sondern ist eine besondere Ausgestaltung der Hilfe gem. § 34.
- ↪ Sie ist eine vorübergehende Leistung in Krisensituationen.
- ↪ Eine Fachleistungsstunde ist ausgehandelt.